Pfarrei Heiliger Martin SCHLOSS NEUHAUS

24.05.2026
Pfingsten: Joh 20,19-23

PFARRNACHRICHTEN

Liebe Gemeinde,
im Evangelium von Pfingstsonntag erzählt der Evangelist Johannes, dass der auferstandene Christus mitten unter den Jüngern steht – lebendig und voller Frieden. Und er zeigt ihnen seine Hände mit den Wunden. Eigentlich überraschend: Wenn Christus den Tod besiegt hat, warum bleiben dann die Zeichen des Leidens sichtbar?

Die Auferstehung löscht die Wunden nicht aus. Sie verwandelt sie. Die Male der Nägel sind kein Zeichen der Niederlage mehr, sondern zum Zeichen der Liebe geworden. Christus kommt nicht als jemand zurück, der seine Geschichte abschüttelt. Er bleibt der, der geliebt, gelitten und sich hingegeben hat. Seine Wunden gehören zu ihm. An seinen Wunden kann man den Auferstandenen erkennen.

Das ist tröstlich für unser eigenes Leben. Auch wir tragen Wunden: Erinnerungen, Verletzungen, Schuld, Enttäuschungen. Oft wünschen wir uns, alles möge einfach verschwinden. Aber der Auferstandene zeigt: Heilung bedeutet nicht, dass nichts mehr sichtbar ist. Manchmal heißt sie, dass Schmerz und Verletzung in Gottes Licht anders getragen werden können.

Die Wunden Christi werden sogar zum Ort des Friedens. Gleich nach dem Zeigen seiner Hände sagt Jesus: „Friede sei mit euch." Der Friede Gottes kommt nicht an den Schmerzen vorbei, sondern mitten hindurch.

Vielleicht liegt darin die Botschaft dieses Evangeliums: Vor Gott müssen wir unsere Wunden nicht verstecken. Der Auferstandene selbst trägt sie. Und gerade daran erkennen die Jünger ihn.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest, an dem wir feiern, dass der Auferstandene uns mit unseren Lebenserfahrungen nicht allein lässt, sondern den Heiligen Geist als Begleiter sendet.

Ihr Pastoralassistent
Dennis Jandt

Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

■ Infos

Hinweis aus dem Pfarrbüro:
Am Mittwoch, 10. Juni bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Fronleichnamsprozession
Vier Gemeinden - ein Glaube, ein Weg, eine Gemeinschaft
Wir laden alle Gemeindemitglieder aus Sande, Sennelager, Schloss Neuhaus und Mastbruch herzlich ein, am Donnerstag, 4. Juni um 9 Uhr zum Familiengottesdienst in die Kirche St. Joseph in Mastbruch. Ab ca. 10 Uhr startet dann die Prozession. Es geht von der Kirche über den Hünenweg, Westpalenweg , Trakehnerstrasse bis zum Sportplatz, dann den Schatenweg bis zur Ecke Mastbruchstr. - Schatenweg und zurück zur Kirche.
Ab 10.30 Uhr findet die Kinderkirche im Pfarrheim St. Joseph (Mastbruchstr. 78) statt. Nach der Prozession laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Ausklang vorm Pfarrzentrum. Es gibt Spieleangebote für die Kinder.
Eine herzliche Einladung auch an die Kommunionkinder, die an der Prozession gern in ihrer Festkleidung teilnehmen dürfen.
Vorab schon mal ein großes Dankeschön an die Ehrenamtlichen, die sich um die Stationen, Koordination und den Auf– und Abbau kümmern.
Ein guter Grund zu feiern. Fronleichnam verbindet , wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Jugendliche Aufgepasst!!!
Das nächste YOUNG MISSION-Weekend werden wir auswärts, in St. Johannes Baptist in Dortmund-Kurl, feiern.
Die Übernachtung wird voraussichtlich in Gruppenunterkünften stattfinden. Daher ist es für die Übernachtung erforderlich, Schlafsack und Isomatte/Luftmatratze mitzubringen.
Außerdem bitten wir euch, euch da-

rauf einzustellen, dass am Sonntagmorgen nur begrenzt Duschmöglichkeiten im angrenzenden Sportlerheim bestehen werden.
Ablauf: Samstag, 13. Juni
ab 15 Uhr: Check-in und Ankommen
16.30 Uhr: Begrüßung und Welcome
19.00 Uhr: Einstimmung und Vigilfeier
Anschl. Party
Sonntag, 14. Juni
09.30 Uhr: Glaubensgeschichte
11.15 Uhr: feierlicher Gottesdienst
Anmelden kann sich jeder ab 14 Jahren. Sei dabei!
Kosten: 20,00 €
Bei Fragen meldet euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse: k.luecke@hl-martin-schlossneuhaus.de

„Machen Sie mit! Neues wagen für den Sonntagabend

Durch die Veränderungen in unserer Gottesdienstordnung am Sonntagabend in der Kirche St. Heinrich & Kunigunde ist Raum für Neues entstanden. Diesen möchten wir gemeinsam gestalten. Wir suchen Menschen, die Lust haben, neue Gottesdienstformate zu planen und auszuprobieren, Ideen einzubringen oder einfach mitzudenken. Ob musikalisch, kreativ, organisatorisch oder einfach interessiert – jede Perspektive ist willkommen. Am Sonntag, 31.5., findet um 19 Uhr in der Kirche St. Heinrich & Kunigunde ein erstes Treffen statt. Interesse? Dann kommen Sie einfach vorbei.“

Rundgang „Jüdisches Leben in Neuhaus“ am 26. Mai

Nach dem großen Interesse im letzten Jahr am Rundgang zu „Jüdischem Leben in Neuhaus“ wird dieser erneut angeboten. Die Politik der Nationalsozialisten hatte auch im heutigen Schloß Neuhaus bis 1939 zu Tod und Vertreibung der Menschen jüdischen Glaubens geführt. An diese Neuhäuser Mitbürger/innen und deren Verfolgung wird bei dem etwa einstündigen Rundgang erinnert.
Der Rundgang beginnt Pfingstdienstag, 26. Mai um 18 Uhr auf dem Marienplatz Schloß Neuhaus unter der großen Kastanie, vor der Pfarrkirche St. Heinrich u. Kunigunde. Es geht auf kurzem Weg zur Sertürner Straße und weiter bis zum Emilie-Rosenthal-Weg, wo kürzlich die Gedenktafel an die jüdische Familie Rosenthal errichtet wurde. Der Rundgang erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Paderborn. Die Informationen gibt dabei Hans-Georg Hunstig.

Friedensgebet auf neuen Wegen

Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Januar 2022 laden wir zum ökumenischen Friedensgebet ein. In diesem Sommer plant der Kreis der Verantwortlichen neue Wege. So wird eingeladen, jeweils am 2. Mittwoch des Monats um

19.30 Uhr zum Friedensgebet an neuen Orten, die jeweils einen besonderen Bezug zur Sehnsucht nach Frieden haben. So gibt es eine Verbindung des Gebetes um gerechten Frieden in allen Kriegsgebieten und dem friedlichen Leben vor Ort. Wir hoffen auf große Beteiligung. Im Zentrum des Waldfriedhofs ist ein Ehrenhain für die gefallenen Soldaten und Opfer der Weltkriege angelegt. Im Mittelpunkt steht die Statue des Hl. Georg, der auch Patron der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg ist (DPSG). Dort findet das Friedensgebet am 10. Juni statt. Es wird mitgestaltet von Mitgliedern der Schloß Neuhäuser DPSG, die als Friedenspfadfinder innerhalb einer internationalen Jugendbewegung unterwegs sind.

Angebot für Alleinstehende
Offener Mittagstisch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch. Zum nächsten Treffen am Sonntag, 14. Juni um 12 Uhr laden wir herzlich ein. Ein Fahrdienst kann organisiert werden! Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 10. Juni bei Christa Hansjürgen 05254 / 3105 oder im Pfarrbüro.

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der **Schlaganfall-Selbsthilfegruppe** am Mittwoch, 10. Juni um 18 Uhr im Pfarrzentrum Mastbruch.

St. Heinrich und Kunigunde

Offene Kirche
Die Kirchengilde St. Heinrich und Kunigunde macht, durch den Einsatz ihrer Mitglieder, einen Besuch der historischen Kirche Schloß Neuhaus an allen Sonn- und Feiertagen von 14 -18 Uhr möglich (von Mai bis Oktober). Vielen Dank für diese Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen.

Kfd: Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsmesse am Mittwoch, 27. Mai um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich u. Kunigunde und zum anschl. Frühstück.
Am Freitag, 5. Juni findet der nächste Plaudertisch der kfd um 15 Uhr bei Goeken baken, Hatzfelder Str. 10. statt.

St. Michael, Sennelager

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern des Schützenfestes schöne Stunden und geselliges Beisammensein!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 07. Juni. ACHTUNG!!! Einsendeschluss ist am Montag, 01. Juni.